

2-1-1940

"Nisko Plan" Postcard

Follow this and additional works at: <https://digital.kenyon.edu/bulmash>

Recommended Citation

"Nisko Plan" Postcard" (1940). *Bulmash Family Holocaust Collection*. 2019.2.69.
<https://digital.kenyon.edu/bulmash/1446>

Lieber Herr Sinter! Sonntag, am 28. I. 1940
Ihren l. Brief vom 16. ds. habe ich erhalten
und will Ihnen gerne über Ihren
l. Vater berichten. Zuerst möchte ich gar
nicht, dass H. Sinter sein. Ihr Vater
ist, da ich nicht annehmen konnte,
dass jemand aus Neu-Titschein hier
wäre. Dann erst aufte ich es durch von ihm.
Ihre Sorge ist begründet, da er als einziger
75-jähriger hier ist. Trotzdem halte ich die
Anwesenheit jeder Einpflanzung nach den
bisherigen Erfahrungen für ganz anssig-
los. So möchte denn die Initiative von
dort ausgehen, sind ein direkter Befehl
zu einem Einziehen an die Kommandatur
hierher ergangen. Mit Rücksicht auf das
Alter könnte doch die Ökonomie kult. Gen.
vielleicht etwas veranlassen. Ich höre
auch in welchem Zustand und unter
welchen Verhältnissen Ihr Herr Vater he-
runkam. Trotzdem ist er bereits an
dem ersten Anzeichen und lebt hier
in der Hospitalstation des Lagers privat
ganz annehmbar. Er hat keinerlei
Krankheiten, sondern wird hier gepflegt und
hat auch bei einer jüd. Familie ein
warmes Zimmer, wenn auch nicht west-
lichen Begriffen entsprechend. Er
fühlt sich hier auch absolut nicht
krank und wir die Lebenszeit berechnen
wie uns alle hier. Bisher habe
auch ich kein Geld erhalten, obwohl
dies meine Frau durch eine Bank ver-
sicherte. Man soll angeblich auf diesem
Wege bis zu 1000 (andere Personen 500)
senden können, dann heißt es, dass
vom poln. Gebiet zu Berlin, und Krakau
viel leichter Beträge hergebracht werden